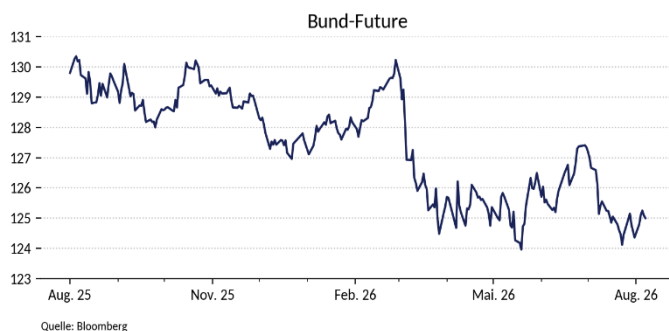


Marktdaten

	07.08.2026	06.08.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	26.319,45	26.140,13	24.490,41	7,5
MDAX	32.407,20	32.431,12	30.617,67	5,8
TECDAX	4.068,78	4.000,99	3.622,27	12,3
EURO STOXX 50	6.523,86	6.502,56	5.791,41	12,6
STOXX 50	5.527,31	5.507,27	4.918,02	12,4
DOW JONES IND.	54.036,93	53.885,10	48.063,29	12,4
S&P 500	7.757,64	7.709,96	6.845,50	13,3
MCSI World	5.007,84	4.974,44	4.430,38	13,0
MCSI EM	1.657,82	1.658,50	1.404,37	18,0
NIKKEI 225	65.606,71	65.683,26	50.339,48	30,3
Euro in USD	1,1559	1,1524	1,1745	-1,6
Euro in YEN	182,38	182,55	183,58	-0,7
Euro in GBP	0,8567	0,8565	0,8717	-1,7
Bitcoin (USD)	64.862,33	64.307,63	87.598,39	-26,0
Gold (USD)	4.341,56	4.245,29	4.319,37	0,5
Rohöl (Brent ICE USD)	83,55	82,49	60,85	37,3
CO2 Emissionsrechte	83,29	81,89	87,37	-4,7
Bund-Future	125,00	125,09	127,57	
Rex	122,23	122,43	124,38	
Umlaufrendite	3,11	3,11	2,78	
3M Euribor	2,474	2,477	2,026	
12M Euribor	2,898	2,884	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,132	3,14	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,566	3,569	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,645	4,678	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
		Konjunktur		
10:30	EU	Sentix Konjunkturindex	Aug	-0,5
10:30	EU	Sentix Konjunkturerwartungen	Aug	10,9
10:30	EU	Sentix Konjunkturlage	Aug	-11,2
		Unternehmen/Sektor		
07:15	DE	Hypoport	Q2-Zahlen (detailliert)	
07:30	DE	Gea Group	Q2-Zahlen (detailliert)	
18:00	DE	Patrizia	Q2-Zahlen	
22:00	CH	Alcon	Q2-Zahlen	

Marktumfeld

- // **Chinas Exporte** sind im Juli überraschend stark gestiegen. Die Ausfuhren legten in USD gerechnet um 23,9% im Vergleich zum Vorjahresmonat zu, wie die Zollverwaltung mitteilte. Die Importe wuchsen im Juli um 27,5%, nachdem die Einfuhren im Vormonat noch um 36% in die Höhe geschneit waren.
- // Die **deutschen Unternehmen** haben ihre **Produktion** im Juni den 3. Monat in Folge gesteigert. Industrie, Bau und Energieversorger stellten zusammen 0,2% mehr her als im Vormonat, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Die positive Entwicklung sei maßgeblich auf die Zuwächse in der Automobilindustrie zurückzuführen - mit plus 3,6%, hieß es. Negativ wirkte sich hingegen der Rückgang im Maschinenbau (-3,9%) aus.
- // In den **USA** sind im Berichtsmont Juli in der Summe 23.000 **Beschäftigungsverhältnisse** abgebaut worden. Dies ist eine eindeutig negative Überraschung. Die Arbeitsmarktzahlen sprechen damit auf jeden Fall gegen Leitzinsanhebungen durch das FOMC und sind folglich eine gewisse Belastung für den USD.
- // **Wochenausblick:** In der neuen Börsenwoche dürften die Entwicklungen im Nahen Osten die Anleger weiter beschäftigen. Seit Ende Februar dauert der Konflikt um die Straße von Hormus nun bereits an. Im Mittelpunkt der neuen Konjunkturdatenwoche stehen die Inflationsdaten für die USA im Juli, die am Mittwoch veröffentlicht werden. Im Fokus steht zudem die Veröffentlichung des Barometers der Beratungsfirma Sentix für August (heute). Dieses zeigt, wie Börsianer die Konjunktur in der Euro-Zone einschätzen. Am Donnerstag stehen die Daten zur Industrieproduktion in der Euro-Zone im Juni sowie der US-Index für die Erzeugerpreise (PPI) im Juli an. Die von den Produzenten erhobenen Preise gelten als Vorläufer für die weitere Entwicklung der Verbraucherpreise. Zum Wochenschluss folgen Zahlen zum Bruttoinlandsprodukt und zum Arbeitsmarkt im Euroraum in Q2. In den USA blicken Börsianer auf die Einzelhandelsumsätze für Juli. Ein Blick auf die Bilanzsaison zeigt, dass diese in den USA nahezu zu Ende ist. In der neuen Woche werden dort nur wenige Ergebnisse wichtiger Unternehmen erwartet. In Deutschland schauen Anleger auf die Geschäftszahlen von Unternehmen wie E.ON, Hannover Rück, Brenntag, RWE, Salzgitter, RTL, K+S, TUI und Thyssenkrupp.

Aktienmärkte

- // Sowohl am **deutschen** als auch am **amerikanischen Aktienmarkt** wurden zum Wochenausgang erneute Rekordhoch registriert. Der Schub kam am Nachmittag von den Jobdaten aus den USA, die vorherige Spekulationen über baldige Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed eindämmten. DAX +0,69%; MDAX -0,07%; TecDAX +1,69%
- // Dow Jones +0,28%; S&P 500 +0,62%; Nasdaq Comp. +1,30%

Unternehmen

- // **Allianz** hat in Q2 die Erwartungen der Analysten übertroffen und sieht sich auf Kurs zu einem neuen Rekordergebnis. Das operative Ergebnis stieg von April bis Juni um fast 11% auf den Rekordwert von 4,87 Mrd. EUR, wie die Allianz mitteilte. Analysten hatten im Schnitt mit 4,60 Mrd. EUR gerechnet. Der Nettogewinn blieb mit 2,60 (2,84) Mrd. EUR allerdings hinter den Erwartungen zurück. Der Versicherer hält an seinem Ziel fest, in diesem Jahr ein operatives Ergebnis zwischen 16,4 und 18,4 Milliarden Euro zu erreichen.
- // Der Spezialchemiekonzern **Lanxess** hat im vergangenen Quartal von einer gestiegenen Nachfrage und höheren Absatzmengen profitiert. Das bereinigte operative Ergebnis (EBITDA) stieg von April bis Juni im Jahresvergleich um 1,3% auf 152 Mio. EUR. Der Umsatz kletterte um 6,5% auf 1,56 Mrd. EUR. Bis Jahresende seien voraussichtlich keine weiteren konjunkturellen Impulse zu erwarten. Stattdessen setze das Unternehmen auf seine Kostensenkungsprogramme, die in H2 höhere Beiträge liefern sollen als noch in den ersten 6 Monaten. Mit dem Sparkurs reagiert Lanxess auf eine tiefe Branchenkrise, die dem Unternehmen im vergangenen Jahr einen Gewinneinbruch und die niedrigste Anlagenauslastung seit 30 Jahren eingebrockt hatte.

Devisen und Rohstoffe

- // Japan hat den **Yen** im Frühjahr mit einer Rekordsumme am Devisenmarkt gestützt. Wie aus Daten des Finanzministeriums in Tokio hervorgeht, griff die Regierung zwischen dem 30. April und dem 6. Mai an insgesamt 3 Tagen in den Markt ein. Allein am 30. April verkaufte sie USD im Gegenwert von 6,28 Bio. Yen - knapp 40 Mrd. USD. Insgesamt beliefen sich die Stützungsmaßnahmen auf 11,7 Bio. Yen.
- // Die Demokratische Republik Kongo hat die Ausfuhr von **Kupfer-** und **Kobaltkonzentrat** verboten, um die Verarbeitung im eigenen Land zu fördern. Die Nachricht trieb den Kupferpreis an.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 10. August 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712